



nackte

Premiere am 08.05.2015

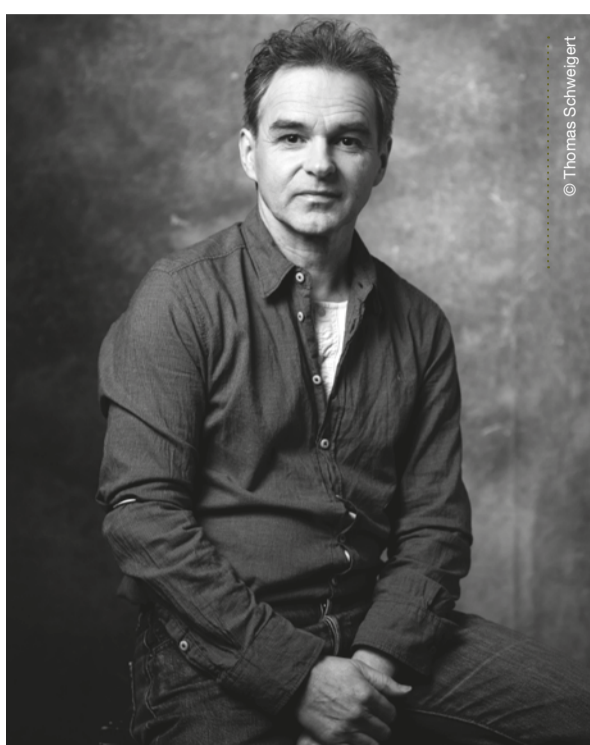
Wahnsinn

Komödie von Michael Frayn

Der

theater, oberhausen

mai
2015



© Thomas Schweigert

02 Sa	Sturmhöhe Emily Brontë 19.30-22.30 Uhr Großes Haus	gib 8	5,00/8,00 €
	Atmen Duncan Macmillan 19.30-21.10 Uhr Malersaal		5,00/14,00 €
03 So	So viel Zeit Uraufführung Frank Goosen 18.00-20.45 Uhr Großes Haus		5,00/11,00-22,50 €
05 Di	Kein Gutenachtkuss für Giraffen? Barbara Grubenbecher 10.00-10.45 Uhr Malersaal	tip 3+	5,00/8,00 €
08 Fr	Eine kurze Geschichte der Welt Uraufführung Neal Layton 10.00 Uhr Malersaal	tip 5+	5,00/8,00 €
09 Sa	Der nackte Wahnsinn Premiere Michael Frayn Premierenfeier im Anschluss in der b.a.r. 19.30 Uhr Großes Haus		PRE-Abo 19,00-30,00 €
10 So	Der nackte Wahnsinn Michael Frayn Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r. 19.30 Uhr Großes Haus		SA3-Abo 5,00/11,00-22,50 €
	Eine kurze Geschichte der Welt Uraufführung Neal Layton 15.00 Uhr Malersaal	tip 5+	5,00/8,00 €
12 Di	Merci Chérie – Eine Udo Jürgens Gala 19.30-21.30 Uhr Großes Haus		5,00/17,00 €
	Sweat Shop Uraufführung geheimagentur 19.30-21.30 Uhr Malersaal	gefördert im Fonds Doppelpass der	5,00/14,00 €
13 Mi	Sweat Shop Uraufführung geheimagentur 19.30-21.30 Uhr Malersaal	gefördert im Fonds Doppelpass der	5,00/14,00 €
15 Fr	Atmen Duncan Macmillan 19.30-21.10 Uhr Malersaal		5,00/14,00 €
16 Sa	Der nackte Wahnsinn Michael Frayn 19.30 Uhr Großes Haus		Geschlossene Veranstaltung
17 So	Der nackte Wahnsinn Michael Frayn Einführung um 17.30 Uhr in der b.a.r. 18.00 Uhr Großes Haus		SO1-Abo 5,00/11,00-22,50 €
	Eine kurze Geschichte der Welt Uraufführung Neal Layton 15.00 Uhr Malersaal	tip 5+	5,00/8,00 €
18 Mo	Eine kurze Geschichte der Welt Uraufführung Neal Layton 10.00 Uhr Malersaal	tip 5+	5,00/8,00 €
20 Mi	Hamlet William Shakespeare Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r. 19.30-22.30 Uhr Großes Haus		MI1-Abo 5,00/11,00-22,50 €
21 Do	Schall und Rausch Große Show, kleine b.a.r., sexy Gäste! 20.00 Uhr b.a.r.		6,50 €
22 Fr	Kohlhaas gegen den Rest der Welt Premiere nach Heinrich von Kleist TheaterClub 19.30 Uhr Malersaal		5,00 €
23 Sa	Kohlhaas gegen den Rest der Welt nach Heinrich von Kleist TheaterClub 19.30 Uhr Malersaal		5,00 €
28 Do	Und jetzt? Zukunft! Barbara Grubenbecher TheaterClub 18.00 Uhr Malersaal		5,00 €
29 Fr	Der nackte Wahnsinn Michael Frayn Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r. 19.30 Uhr Großes Haus		FR3-Abo 5,00/11,00-22,50 €
30 Sa	Der nackte Wahnsinn Michael Frayn Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r. 19.30 Uhr Großes Haus		SA1-Abo 5,00/11,00-22,50 €
31 So	Eine kurze Geschichte der Welt Uraufführung Neal Layton 15.00 Uhr Malersaal	tip 5+	5,00/8,00 €
	Eine Sommernacht David Greig / Gordon McIntyre 18.00-19.30 Uhr b.a.r.		5,00/12,00 €

Wir gastieren bei den Ruhrfestspielen im Theater Marl

Moi non plus Uraufführung

Albert Ostermaier Koproduktion Ruhrfestspiele Recklinghausen + Theater Oberhausen

Do. 28.5. 20.00 Uhr **Premiere** / Fr. 29. + Sa. 30.5. 19.00 Uhr / So. 31.5. 18.00 Uhr
Oberhausener Premiere im September 2015

gib 8 An diesen Tagen zahlen Sie auf allen Plätzen € 8,00

WDR 3

Kulturpartner des Theaters Oberhausen

Internationale Kurzfilmtage
Oberhausen
30. April – 5. Mai 2015

61.

www.kurzfilmtage.de

vollmergruppe
dienstleistung
GENAU MEIN DIENSTLEISTER



Wenn es mal personell eng wird, verlasse ich mich auf die Experten der Vollmergruppe. Sie stellen mir erfahrene, qualifizierte und zuverlässige Fachpersonal – auch für spezifische Arbeitsplätze – zur Verfügung. Wann und wie lange, bestimme ich. So sorgt die Vollmergruppe dafür, dass alle Prozesse reibungslos weitergehen.
Die Vollmergruppe – genau mein Dienstleister!

[24/7] 0208 588 577
Offen für Ihre Aufgaben

Neckarstraße 22-24 · 45478 Mülheim an der Ruhr
www.vollmergruppe.de

Premieren

Der nackte Wahnsinn

Michael Frayn

Was für ein Horror! Die letzte Probe des Theaterstücks **Nackte Tatsachen**, und nichts, aber auch gar nichts klapp! Ständig steht der Teller mit den Sardinen an der falschen Stelle, ständig verliert Vicky, die die sexy Steuerfahnderin spielt, ihre Kontaktlinsen, ständig stellt Garry sein ramponiertes Ego ins Zentrum der Probe – und das alles ein paar Stunden vor Premierenbeginn! Schnitt: zweiter Akt, einen Monat später. Wir sehen eine der vielen Repertoire-Vorstellungen von **Nackte Tatsachen**, diesmal von der Hinterbühne aus: Der Psychokrieg im Ensemble ist eskaliert, es kommt zu Handgreiflichkeiten und gezielten Sabotageakten. Doch: „The show must go on!“ Und so wird improvisiert, was das Zeug hält, um die Pannen irgendwie zu vertuschen. Schnitt: dritter Akt – die 75. und zum Glück letzte Vorstellung von **Nackte Tatsachen**, Wochen später. Immer noch geht alles schief, doch keiner hat mehr die Kraft zum entscheidenden Rettungsschlag, es ist und bleibt: Der nackte Wahnsinn!

Michael Frayns turbulente Komödie spielt mit den Pleiten, Pech und Pannen des Theateralltags – einmal mehr gilt: „There is no business like show business!“ Sein Kunstgriff, die Inszenierung von vorne und von hinten zu zeigen, ließ **Der nackte Wahnsinn** zum viel gespielten Welterfolg werden. In Oberhausen wird der alltägliche Wahnsinn vor und hinter der Bühne von Regisseur Sarantos Zervoulakos inszeniert, der sich schon mit **Bezahlt wird nicht!** als Komödienspezialist etabliert hat.

Regie Sarantos Zervoulakos **Bühne** Thea Hoffmann-Axthelm **Kostüme** Christian Kiehl **Dramaturgie** Simone Kranz **Mit** Susanne Burkhard, Angela Falkenhan, Laura Angelina Palacios, Anna Polke / Torsten Bauer, Martin Müller-Reisinger, Michael Witte, Klaus Zwick

Premiere am 8. Mai 2015 im Großen Haus

Weitere Vorstellungen am 09./16./17./29./30. Mai 2015

Club der wütenden Bürger

Kohlhaas gegen den Rest der Welt

„Komm lass uns etwas Gutes tun und dabei sterben.“

Vom aufrichtigen „Bürger“ zum Extremisten. Die Bürgerbühne nimmt sich den Stoff von Kleists Novelle **Michael Kohlhaas** aus dem Jahr 1808 vor. Die Erzählung handelt vom Pferdehändler Michael Kohlhaas, der wegen eines Unrechts, das man ihm angetan hat, zur Selbstjustiz greift und nach der Devise handelt: „Es soll Gerechtigkeit geschehen und gehe auch die Welt daran zugrunde!“ Das Kohlhaasprinzip, „wenn das Recht mich nicht vertritt, dann werde ich vom Opfer zum Täter“, ist politisch hochaktuell. Die Oberhausener Performer nehmen die Sicht aller in der Erzählung beteiligten Figuren ein und beleuchten das Thema „Rechtsempfinden“ vor dem Hintergrund ihrer eigenen Wirklichkeiten. Persönlichen Perspektiven werden gesellschaftliche Vorstellungen von Recht und Unrecht gegenübergestellt. Und dann ist er plötzlich da, dieser Moment, in dem aus Enttäuschung rasende Wut wird...

Regie Michaela Kuczinna **Bühne** Anne Manss **Kostüme** Joana Ganser **Musik** Daniel Brandl

Mit Steffi Baumann, Julia Bucher, Anna Burkelc, Doris Dickerson Jones, Karoline Elsasser, Karin Emmelmann, Petra Hollstein, Carina Korte, Lydia Preißler, Lotti Ketting, Dagmar Kauermann / Johannes Büschken, Lasse Friedrich, Kevin Pelz, Thomas Remy, Sascha Wittig

Premiere am 22. Mai 2015 im Malersaal

Weitere Vorstellung am 23. Mai 2015

b.a.r

Schall & Rausch: Große Show, kleine b.a.r, sexy Gäste!

Von und mit Bastian Kabuth, Martin Müller-Reisinger sowie Susanne Burkhard, der Band

Die Berserker und Überraschungsgästen

Endlich ist es so weit: Das Nachfolge-Format der legendären **b.a.r-Hitparade** geht „auf Sendung“!

Eine Late Night Show für alle Oberhausener, präsentiert vom versierten Moderator Ekkehard Schall alias Martin Müller-Reisinger, seinem stets zuvorkommenden Assistenten Bastian Kabuth, der genialen Showband *Die Berserker* und der bezaubernden Susanne Burkhard! Freuen Sie sich mit uns auf 75 Minuten paralyisierende Unterhaltungskomik voll politischer Brisanz, Nachhaltigkeit und Tagesaktualität. Wir versichern Ihnen – allerspätstens auf dem Nachhauseweg sind Sie sich sicher: Mann, ich lebe in einer geilen Stadt!

1. Ausgabe am 21. Mai 2015

Theaterpädagogik

Club der Bretterstürmer

Und jetzt? Zukunft!



Was hat mir das Leben bisher beschert? Was habe ich erlebt? Was hat mich zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin? Mit diesen Fragen haben sich 25 Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren beschäftigt und sie sind noch einen Schritt weiter gegangen – hinein in eine ungewisse Zukunft. Eine Zukunft voller Möglichkeiten, Erfindungen, Bedrohungen, großer und kleiner Ereignisse! Gehen Sie mit uns 15 Jahre zurück und 85 Jahre voraus. Und jetzt? Zukunft!

Leitung Barbara Grubenbecher **Mit** Angelina Klöckner, Annie Marschalleck, Berkan Kosan, Chiara Sencuk, Emre Kas, Gina Haloschan, Hermine Wilhelm, Jakub Dabrowski, Jonas Schwarz, Lea Holtkamp, Leni Schramm, Luke Peters, Maike van den Boom, Max Grigorov, Melina de Kock, Mirjam Folly, Moritz Elsasser, Muriel Schleckhoff, Paula Fahnenbruck, Paula Spriesterbach, Pauline Giese, Pete Meidler, Rosalie Zwick, Timur Tuna, Vanessa Witte

Vorstellung am 28. Mai 2015

westwest



Die Leiden der jungen Wörter: Im berühmtesten Werk des Sturm und Drang **Die Leiden des jungen Werther** eröffnet die Intimität des Briefs den Blick in die Gefühlswelt. Aber wie lässt sich heute darüber sprechen? Wie können im Theater Leidenschaften verhandelt werden? Zwischen R'n'B, Lichtspiel und performativem Sprechen vorschlag:hammer Goethes Roman - auf der Suche nach „Fragmenten einer Sprache der Liebe“.

08./09. Mai 2015, 20.00 Uhr. www.ringlokschuppen.ruhr

Repertoire

Atmen

Duncan Macmillan

Regie Bastian Kabuth **Bühne** Maria Eberhardt

Kostüme Ines Koehler **Dramaturgie** Tilman Raabke

Mit Laura Angelina Palacios / Moritz Peschke

„Wie Moritz Peschke und vor allem die wunderbare Laura Angelina Palacios Macmillans Kosmos an Gedanken, Gefühlen, Empfindungen bis ins feinste Detail ausloten, das ist ganz großes Schauspiel-Theater.“

(Wolfgang Platzeck, WAZ/NRZ, 15.12.2014)

Vorstellungen am 02./15. Mai 2015

Uraufführung

Eine kurze Geschichte der Welt

Neal Layton

Regie Thomas Fiedler **Bühne und Kostüme** José Luna

Zankoff **Musik** Anton Berman **Dramaturgie** Tamina Theiß

Mit Angela Noack / Anton Berman, Sergej Lubic, Peter Waros

Eine kurze Geschichte der Welt ist eine knallende, dampfende, spektakuläre und musikalische Weltenstehungs-show in elf Bildern für Kinder von 5 bis 99 mit Weltraum, Dinosauriern, Urmenschen, erster Liebe, Verfolgungsjagden, Erfindungen und Städtebau.

Vorstellungen am 08./10./17./18./31. Mai 2015

Hamlet

William Shakespeare

Regie Pedro Martins Beja **Bühne** Volker Hintermeier **Kostüme**

Elke von Sivers **Musik** Jörg Follert **Fech choreografie** Klaus

Figge **Dramaturgie** Simone Kranz **Mit** Elisabeth Kopp, Laura

Angelina Palacios / Torsten Bauer, Bastian Kabuth, Sergej Lubic,

Henry Meyer, Jürgen Sarkiss, Peter Waros, Eike Weinreich

„Ein hervorragendes Ensemble garantiert groß, dass Shakespeare's **Hamlet** immer noch ein draufes Vergnügen sein kann, dass die Auseinandersetzung mit dem Theaterstoff unbedingt lohnt. Viel Beifall bei der Premiere für eine wirklich originale Inszenierung.“ (Thomas Becker, NRZ, 02.03.2015)

Vorstellung am 20. Mai 2015



© Thomas Aurn

Kein Gutenachtkuss für Giraffen?

Barbara Grubenbecher / Uraufführung

Regie Susanna Burkhard **Bühne und Kostüme** Nina

Lallo **Musik** Otto Beatus **Dramaturgie** und

Theaterpädagogik Anke Weingarte

Mit Angela Noack / Moritz Peschke

„Eine Zoogeschichte zum Liebeskiss: Prädikat: sehenswert.“

(Gudrun Mattern, NRZ/WAZ, 7.9.2013)

Vorstellung am 05. Mai 2015

Auf vielfachen Wunsch noch einmal:

Merci Chérie

Eine Udo-Jürgens-Gala

Konzeptregie Bastian Kabuth & Martin

Müller-Reisinger **Musikalische Leitung** Kai Weiner

Mit Susanne Burkhard, Luise Kinner, Laura Angelina Palacios,

Anja Schweitzer / Tim Al-Windawe, Martin Müller-Reisinger,

Pascal Nöldner, Moritz Peschke, Hartmut Stanke, Klaus Zwick

„Ein überaus unterhaltsamer, hartnütziglicher Abend bei griechischem Wein in unserem ehrenwerten Haus. Wiederholung erwünscht für alle, die keine Karte mehr bekommen konnten – aber bitte mit Sahne.“

(Gerd Leppes, NRZ/WAZ, 09.03.2015)

Vorstellung am 10. Mai 2015

Uraufführung

So viel Zeit

Frank Goosen

Regie Peter Carp **Bühnenfassung** Stefanie Carp

Bühne Manuela Freigang **Kostüme** Gabriele Rupprecht

Musikalische Leitung Peter Engelhardt **Dramaturgie**

Rüdiger Bering **Mit** Susanne Burkhard, Charlotte Dreher,

Angela Falkenhan, Elisabeth Kopp, Laura Angelina Palacios /

Torsten Bauer, Konstantin Buchholz, Henry Meyer, Martin

Müller-Reisinger, Jürgen Sarkiss, Peter Waros, Eike Weinreich,

Klaus Zwick **Band** Peter Engelhardt, Johannes Nebel/

Volker Kamp, Stefan Lammert, Kai Weiner

„Das Theater Oberhausen rockt! Und bei der Zugabe und den Standing Ovationen gibt's dann definitiv kein Halten auf den Plätzen mehr.“

(Denise Ludwig, WAZ/NRZ, 29.09.2014)

Vorstellung am 03. Mai 2015

Eine Sommernacht

Ein Stück mit Musik von David Greig & Gordon McIntyre

Regie Nina de la Parra **Bühne und Kostüme** Jutta Borne-

mann **Musikalische Leitung** Moritz Götzen **Dramaturgie**

Rüdiger Bering **Mit** Susanne Burkhard / Klaus Zwick

Band Tim Bücher (Gitarre), Karl Degenhardt (Percussion),

Moritz Götzen/Torben Schug (Bass)

„Einen unterhaltsamen und höchst amüsanten Theaterabend genossen die Zuschauer bei der Premiere der Inszenierung von **Eine Sommernacht**. Susanne Burkhard und Klaus Zwick entführen als ungleiches Paar das Publikum an verschiedene Orte in der schottischen Hauptstadt Edinburgh. Am Ende gab es kräftigen Applaus.“ (Gudrun Mattern, NRZ, 07.02.2015)

Vorstellung am 31. Mai 2015



© Thomas Schweigert

Uraufführung

Sweat Shop

gefördert im Fonds Doppelpass der

Das Lecture Musical der geheimagentur

Text, Regie, Bühne geheimagentur **Musik** Knarf Rellöm,

Tillamanda **Kostüme** Anna Ignatieva **Dramaturgie**

Rüdiger Bering **Mit** Sina Martens, Anna Polke / Konstantin

Buchholz, der geheimagentur und den Sweat Shop Boys

„In diesem wunderbar unbekümmerten Agitprop-Spaß reimt sich

„Liegenschaft“ selbstredend auf „Leidenschaft“ und „Real Estate“

auf „Realität“. Entscheidend ist sowieso der Beat. Nichts ist

mehr unmöglich, wenn die Grenzen zwischen denen und

denen vor der Bühne erst einmal gefallen sind. Alle tanzen mit.

Lasst die Hüften kreisen, der Geist wird schon folgen.“

(Sascha Westphal, www.nachkritik.de, 15.03.2015)

Vorstellungen am 12./13. Mai 2015

Uraufführung

Sturmhöhe

Emily Brontë

Regie Lily Sykes **Bühne** Christina Mrosek **Kostüme** Ines

Koehler **Musik** David Schwarz **Dramaturgie** Tamina Theiß

Mit Angela Falkenhan, Sina Martens, Anja Schweitzer / Sergej

Lubic, Henry Meyer, David Schwarz, Hartmut Stanke, Peter Waros

„Als gelungenes Kunstwerk präsentiert Regisseurin Lily Sykes

ihre Bühnenfassung von Emily Brontës Roman **Sturmhöhe** und

erweist sich erneut als Spezialistin für Klassiker der britischen

Literatur.“

(Gudrun Mattern, NRZ/WAZ, 19.01.2015)

Vorstellung am 02. Mai 2015

Theater Oberhausen

Will-Quadflieg-Platz 1

46045 Oberhausen

Telefon: 0208/85 78-184

Telefax: 0208/850 703

besucherbuero@theater-oberhausen.de

Intendant Peter Carp

Redaktion Tim Lucas und Dramaturgie

Design Benning, Gluth & Partner, bgp.de

Druck Walter Perspektiven

Kassenzeiten

Telefonische Bestellung möglich unter 0208/8578-184

Mo. 12.00 - 18.30 Uhr / Di. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr /

Sa. 10.00 - 13.00 Uhr (u. jeweils 1 Std. vor der Vorstellung)

Bei allen CTS eventim Vorverkaufsstellen sowie

NRZ und WAZ Ticket-Shops.

www.theater-oberhausen.de

gefördert vom

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

